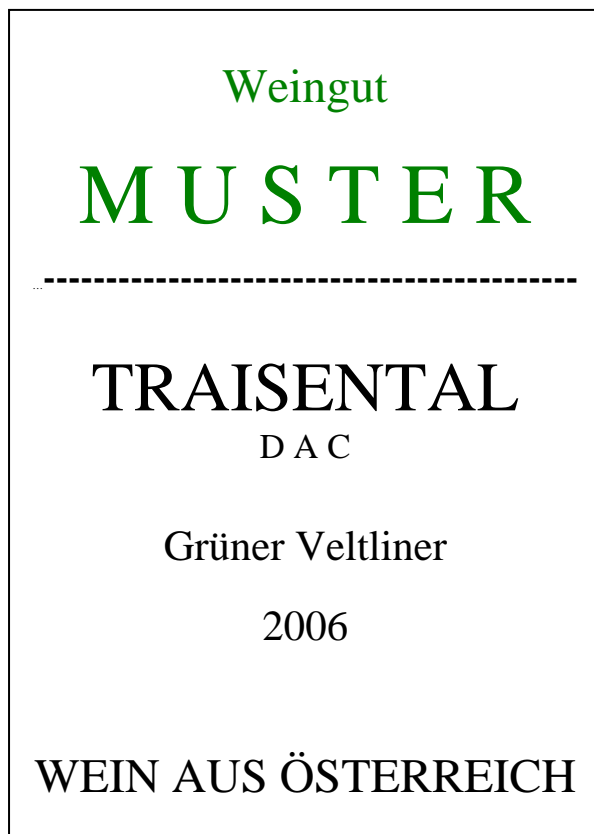


Traisental DAC bei Vorder- u. Rückenetikett



Jeder Traisentaler flaschenfüllende Betrieb kann sein Etikett nach seinen Vorstellungen gestalten (egal ob die Schriftenanordnung Links- oder Rechtsbündig oder zentriert ist), hat lediglich bei der Reihenfolge und der Anordnung der einzelnen weinbezogenen Angaben folgende Richtlinien einzuhalten:

Vorderetikett:

TRAISENTAL ist das erste und das größte Wort am Etikett, wird es z. B. mit der Schriftgröße 24 geschrieben, so kann DAC nur halb so groß – also nur Schriftgröße 12 geschrieben werden. Das Wort DAC ist am Vorderetikett nicht zwingend vorgeschrieben – ist aber in der Aufbauphase sicher sinnvoll, dass man DAC auch am Vorderetikett findet. Die Sorte und der Jahrgang müssen kleiner als Traisental – aber größer als DAC geschrieben werden. In diesem Fall – zwischen Schriftgröße 22 und 14.

„Österreich“ ist nicht unbedingt am Vorderetikett erforderlich.

Am Vorderetikett sind Angaben von „Marken“ oder „Phantasienamen“ erlaubt – haben aber deutlich untergeordnet (Schriftgröße kleiner als Sorte) zu erfolgen.

Rückenetikett:

Traisental – Sorte – Jahrgang nur in dieser Reihenfolge und in den einzelnen möglichen Größen.

DAC nur mehr in Verbindung mit der staatl. Prüfnummer (Halb so groß wie Traisental).

Für vol. % alc. (3 mm) und Flascheninhaltsangabe (4 mm) gibt es sowieso die gesetzliche Mindestgrößenverordnung. Die Angabe „trocken“ ist unbedingt erforderlich.

„Österreich“ oder „Wein aus Österreich“ muss am Rückenetikett vorhanden sein – darf aber höchstens so groß wie die Angabe der Sorte sein.

„Enthält Sulfite“ muss, kann aber so klein als möglich vorhanden sein.

Weiters können, wenn Platz ist, eine Kennnummer – aber auch einige Angaben zum Wein gemacht werden.

Die genaue Adresse ist auch anzugeben (u. a. Erzeugerabfüllung).

Das gleiche gilt auch bei der Sorte Riesling!